

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

59 (1.3.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59.

Samstag den 1. März

1879.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten. Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personal ist von den betreffenden Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879.

Armenrath.
Schneiler.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzuzeigen. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

Armenrath.
Dr. Spemann.

Bürger.

Evangelische Vorträge.

5. Vortrag: Sonntag den 2. März, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal:
Ueber die naturwissenschaftliche Schöpfungsgeschichte im Vergleich mit der biblischen

von Herrn Privatdocent Dr. Stuz am Polytechnikum in Zürich. 2.1.
Der Zutritt zu den Gallerien steht Jedermann unentgeltlich frei. Für den Saal sind Eintrittskarten nöthig, welche in der Buchhandlung von Müller & Gräff gegen Zeichnung eines freiwilligen Beitrags zur Deckung der Unkosten erhoben werden können.

Badischer Frauenverein.

2.2. Nachdem die Hindernisse weggefallen sind, findet nun die neunte Vorlesung, wie früher angekündigt,

Sonntag den 1. März,

Abends 6 Uhr, im Rathhauseaal statt, und zwar: Vortrag des Herrn Rectors Lang von Offenburg über altgriechische Musik, unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Sopranängers Harlacher, mit Vorführung von Proben.

Die Abonnenten bedienen sich der in Händen habenden Karten für nummerirte Plätze und der Nr. 9 der Couvonskarten. Eine Karte für diesen einzelnen Vortrag Abends an der Kasse 1 M. Karlsruhe, den 27. Februar 1879.

Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 3. März, Abends 8 1/4 Uhr, Uebung in der Turnhalle.

Anzug: Uniform (ohne Tasche).

Karlsruhe, den 28. Februar 1879.

Das Commando.

Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen von M. 20 bis M. 3500:

- gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen mit wöchentlichen oder vierwöchentlichen Rückzahlungen,
- gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate,
- gegen Hinterlegung von Werthpapieren.

Anmeldungen von Darlehensgesuchen sind bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann Bilh. Hofmann jr., Karl-Friedrichstraße 15, zu machen.

Der Vorstand.

Herberge zur Heimath.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind unserer Anstalt an Liebesgaben weiter zugeflossen: an Nachlaß von Rechnungen von den Herren Blechner Schleich 9 M. 5 Pf., Hafner Geisendrfer 14 M. 94 Pf., an baar: von dem Nützlichkeitsverein 5 M., von Herrn Barrer Walter 9 M. 30 Pf., Frau v. Porbed 5 M., Ungenannt 1 M., aus der Hausbüchse 9 M. 50 Pf., durch Herrn Oberlehrer Robe Sammlung durch das Kirchen- und Volksblatt von verschiedenen Gebern 34 M., an Naturalgaben: von Herrn Conditor Ebersberger 1000 Stück Cigarren im Werth von 15 M. und von Herrn Bäcker Burkhardt 1 Sack Futtermehl. Für alle diese Gaben sagen wir den freundlichen Gebern und Geberinnen herzlichsten Dank.

Der Verwaltungsrath.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. März verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	17 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2 " ditto kostet	40 "

Karlsruhe, den 28. Februar 1879.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

2.2. Zur Fortführung der Lagerbücher und Ergänzung der Grundstückspläne von den Gemarkungen Blankenloch und Viedolsheim ist jeweils in Folge höherer Ermächtigung Tagfahrt angeordnet und zwar auf

Mittwoch den 12. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf das Rathhaus in Viedolsheim und

Samstag den 15. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf das Rathhaus in Blankenloch.

Die Verzeichnisse über die Veränderungen im Grundeigentum sind in den betr. Rathhäusern zur Einsicht der Grundeigentümer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der betr. Tagfahrt dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundeigentümer werden aufgefordert, noch vor der betr. Tagfahrt die §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1868 vorgeschriebenen Handrisse und Nekurlunden über etwaige Veränderungen an ihrem Grundbesitz an den Gemeinderath abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Abfah obiger Verordnung auf Kosten der betr. Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1879.

Geuer, Bezirksgeometer.

Hausversteigerung.

Das den Kindern der Peter Wappich Eheleute dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 35 der Erbprinzenstraße mit einstöckigem Hinterbau wird der Erbtheilung wegen am

Montag den 3. März 1879,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, Herrenstraße 38, einer ersten und letzten Steigerung ausgesetzt und der Zuschlag auf ein annehmbares Gebot sofort ertheilt.

Das Haus eignet sich seiner günstigen Lage wegen zu jedem Geschäftsbetrieb, insbesondere für eine Bäckerei oder Messgerei.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir erfahren werden; auch kann in der Zwischenzeit ein Verkauf unter der Hand stattfinden.

Karlsruhe, den 25. Januar 1879.

Der Großh. Notar:

3.3. Stritt.

Achtung.

2.2. In Folge schlechter Bitterung sind wir in unseren Gemüthverkäufen zurückgeblieben, und wird daher heute Vormittag von 8 Uhr an Blumenkohl, hochfeine Waare, Citronen und Orangen zum jeweiligen Höchstgebot öffentlich am Marktbrennen versteigert.

L. Ch. Saffner.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo	Ochsenfleisch	72 Pfennige.
1/2 "	Rindfleisch	64 "
1/2 "	Kuh- und Farrenfleisch	60 "
1/2 "	Kalbfleisch	60 "
1/2 "	Schweinefleisch	60 "
1/2 "	Hammelfleisch	70 "

Karlsruhe, den 1. März 1879.

Die Genossenschaft.

Bekanntmachung.

Die aus der Schule entlassenen Kinder, welche Mitglieder der Schulpflicht sind, können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens einer Mark machen.

Karlsruhe, den 15. April 1878.

Die Verwaltungs-Commission.

Haus-Versteigerung.

3.2. Der Erbtheilung wegen wird das den Erben der Seifenfabrik Hemmerle Wittwe gehörige 2stüdtige Wohnhaus Nr. 36 der Akademiestraße dahier am

Montag den 10. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße 38) nochmals öffentlich versteigert und zu dem höchsten Gebot — vorbehaltlich der Genehmigung Seitens der Oberverwaltungsbehörde und der Beihilfigen — zu Eigentum zugeschlagen.

Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren.

Karlsruhe, den 19. Februar 1879.
Der Großh. Notar: **Stritt.**

Liegenschafts-Versteigerung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Kohlenhändlers Christian Wilhelm Roth dahier gehörigen nachbeschriebenen Liegenschaften am

Wittwoch den 12. März l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Das in der Waldstraße dahier z. Hl. unter Nr. 85 (früher Nr. 81) neben Privatmann Johann Schäfer und Assistent Joseph Rothschild gelegene zweistödtige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 30800 M.

2. Ein an der Mühlburgerstraße dahier, einerseits neben Wilhelm Gersiner Wittwe und General Louis Wittwe, andererseits neben Stadtrath Adolf Römblid gelegenes und hinten auf den Landgraben stehendes Grundstück von ungefähr 230 Ruthen Flächeninhalt, tagirt zu 4000 M.

Zusammen 34800 M.

Der vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/2 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen, Martini 1879, 1880 und 1881 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwisch im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Februar 1879.
Großh. Notar: **Ott.**

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Kaufmann Adolph Kesselboch dahier das in der kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 3, einerseits neben Johann Goll Wittwe, andererseits neben Metzger David Martin gelegene einstüdtige Wohnhaus mit einstüdtigem Seitenbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 3500 M., am

Dienstag den 11. März l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwisch im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Januar 1879.
Großh. Notar: **Ott.**

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlichen Auftrags zufolge werden am

Samstag den 1. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Sekretär, 1 Kommode;
- 2) 1 Nähmaschine, 1 Küchenschrank;
- 3) 1 Nähmaschine, 1 Kanapee, 1 Spiegel;
- 4) 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Regulator.

Karlsruhe, den 28. Februar 1879.
Der Vollstreckungsbeamte:
Häule, Gerichtsvollzieher.

Dungversteigerung.

Montag den 3. März er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeunaeergebnis pro März dieses Jahres gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. März 1879.
3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl, Nr. 22.

Ettlingen.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Schreiners Adam Seidelmann in Ettlingen

Montag den 3. März 1879,
Vormittags 9 Uhr,

in der Behausung des Gantmanns die untenverzeichnete Fahrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 nußbaumene Schifffoniere, 2 nußbaumene Kommoden, 1 neuer Spiegelschrank, 4 Kleiderkästen, 1 Klavier, Manns- und Frauenkleider, Wehzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, Küchengeschirr, 1 eiserner Herd, 2 1/2 Bd. nußbaumene Fournire, 1 Leinwand, 7 Hobelbänke mit Zugehör, verschiedenes Schreinerhandwerkzeug, 1 Parthie Dielen und Bretter, 1 Handwagen, 1 Schreinerwägelchen und sonst allerlei Gegenstände.

Ettlingen, den 20. Februar 1879.
Gerichtsvollzieher **Waus.**

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 1 ist eine mit Wasserleitung versehene Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einsehen täglich zwischen 10—12 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer, Regierungsrath **Gerhard**, Amalienstraße 1, eine Treppe hoch.

— Velfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stod.

— Hebelstraße 1, Mitte der Stadt, nahe beim Marktplatz, ist die **Bel-Etage** mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstkammer, Speicher und Keller, auf 23. April oder auch schon auf 23. März zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.

* Langestraße 35 ist eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche u. sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod, Seitenbau.

3.2. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten.

12.6. Luisenstraße 4 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebenfalls ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* 12.11. Marienstraße 37 ist auf 23. April der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche sammt

Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen, zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

3.2. Scheffelstraße 20 ist eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* 2.2. Schützenstraße 59 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stod.

3.2. Schützenstraße 80 sind drei schöne Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Keller auf 23. April miethsfrei. Näheres Waldhornstraße 8 im 1. Stod.

* Spitalstraße 34 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und 2 verrohrten Mansarden mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Steinstraße 11 ist der 2. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Wasserleitung und abgeschlossnem Vorplatz, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im 1. Stod.

* Steinstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

4.4. Viktoriastraße 9 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit freier Aussicht, 2 großen Mansarden und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Viktoriastraße 14 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, ebenso eine solche von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod des Seitenbaues.

3.2. Wielandstraße 10 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wasserleitung auf 23. April miethsfrei. Zu erfragen im 1. Stod daselbst.

* Wilhelmstraße 36 ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 großen Zimmern mit elegantem Salon und Balkon nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. April billig zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuß, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Auf 23. April ist zu vermieten: eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Sogleich oder auf 23. April ist Marienstraße 4 eine Wohnung im vierten Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem übrigen Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Erdlaben daselbst.

— In der Nähe von Karlsruhe ist im zweiten Stod eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller, im 2. Stod vornheraus, hat sogleich zu vermieten:

Joseph Gärtner,
Ede der Waldhorn- und Jasanenstraße 15.
Auch können 2 unmoblierte Zimmer abgegeben werden.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, mit Wasserleitung, Speicher und andern Bequemlichkeiten ist an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten: Leopoldstraße 10 ebener Erde.

— Eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche, Keller und Speicher, ist auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 9.

— Mühlburg. Rheinstraße 208 sind 2 Wohnungen nebst einer geräumigen Werkstatt, zu jedem Geschäft geeignet, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

— Mühlburg. Rheinstraße 131 ist auf's Frühjahr oder Sommer eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten

sofort oder auf 23. April im schönsten Theile des Bahnhofstättchens, Ettlinger Landstraße, in gesunder und freier Lage:

— eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5—9 Zimmern, mehreren Balkons und aller Zugehörde;

— zwei schöne Wohnungen von 5—7 Zimmern. Näheres Nowack-Anlage 13.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Es wird eine Wohnung von 3-4 unmoblierten Zimmern auf 23. April oder auch früher zu mieten gesucht. Anmeldungen bittet man Sophienstraße 19 im 3. Stock abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 25 im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 21, eine Etage hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder getrennt sogleich oder später, ferner im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

— Ein freundliches, unmobliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

* Ein kleines, unmobliertes Zimmer mit Kochofen, in den Hof gehend, ist an eine ruhige Person sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 5 unten.

* Langestraße 173, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich für 15 M. an einen soliden Herrn zu vermieten.

4.1. Drei ineinandergehende, freundliche, gut möblierte Zimmer nach der Straße, mit zwei bis drei Betten, sind zum 1. April mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten: Bahnhofstr. 10.

* Ein helles Mansardenzimmer mit Kochofen ist unmobliert an eine solide Frauenperson sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 4 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ritterstraße 4 sind zwei auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres im Stickerladen.

* Bahringersstraße 53 (nächst dem Marktplatz) sind sogleich oder später zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an einen bis zwei Herren, sowie ein einzelnes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Langestraße 110 ist im Hinterhaus ein Zimmer möbliert oder unmobliert zu vermieten. Ebenfalls selbst wünscht man Arbeit im Bekleidungs zu erhalten.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Wielandstraße 8 im 2. Stock.

6.1. Karl-Friedrichstraße 4 ist eine Treppe hoch ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. (H. 6334 a).

*2.1. Kronenstraße 27 ist ein Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten; dahingegen ein Zimmer im Hinterhaus. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Ecke der Erbprinzenstraße, Eingang Waldstraße 53, ist im 2. Stock vornheraus ein schönes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine solide Dame sogleich zu vermieten.

4.1. Spitalstraße 46 ist ein freundliches Mansardenzimmer sogleich oder später unmobliert zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, solides Mädchen wird zur Versorgung eines Kindes und der nötigen Zimmerarbeit nach auswärts gesucht. Bürgeln erforderlich. Eine gelehrte Person würde den Vorzug erhalten und kann der Eintritt sogleich geschehen. Zu erfragen Spitalstraße 4 im 2. Stock.

* Gesucht auf sofort: ein besseres Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und zu schneiden und bügeln versteht. Näheres von 3-4 Uhr Nachmittags: Bismarckstraße 9, 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, gute Empfehlungen und Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine bleibende Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine selbstständige Hotel- oder Herrschaftsköchin sucht sofort oder später eine Stelle. Zu erfragen Bahringersstraße 92.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 11 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.2. 1500 bis 2000 Mark werden gegen gute, drei- bis vierfache Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Gesl. Off. u. E. 6312 a abzugeben bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Kapital-Gesuch.

4700 Mark werden von einem pünktlichen Rinszahler auf erste Hypothek, gerichtlicher Anschlag 8800 Mark, aufzunehmen gesucht. Offerten unter B. 6346 a gefl. an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

600 Mark

zu 6%, gegen monatliche Ratenabzahlung, werden von einem fest angestellten Beamten aufzunehmen gesucht und nehmen gefl. Offerten unter N. 6373 a entgegen Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

900 Mark

werden auf Liegenschaften, welche laut Verlagschein auf M. 1900 geschätzt sind, aufzunehmen gesucht. Gesl. Adressen unter U. 6339 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zimmermädchen.

2.1. Ein anständiges, williges, junges Mädchen, welches bügeln und Kleider machen kann und jede Arbeit verrichtet, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Kammerjungfer. Näheres unter A. 6345 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.1. Eine durchaus tüchtige, erste, perfekte Köchin

sucht Stelle. Näheres unter V. 6340 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Fransösisch, englische und maltesische Stunden werden billig und rationell einzeln und in Kursen erteilt. Näheres unter U. 623 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hauptagenten-Gesuch.

3.2. Eine renommierte Reuerver sicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe einen thätigen Hauptagenten unter günstigen Bedingungen. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter C. E. 21 entgegen.

Kellnerin,

eine tüchtige, wird sogleich gesucht. Näheres Spitalstraße 30.

Stellen-Anträge.

Ein junger Bursche findet Herrenstraße 4 sogleich eine Stelle als Hausknecht.

Auf 1. März wird eine tüchtige Kellnerin gesucht: Spitalstraße 30.

* Ein kräftiger Fuhrknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Lützenstraße 46.

* Ein kräftiger, junger Bursche von 16 bis 19 Jahren findet sogleich Stelle: im Gasthaus zu den Drei Villen.

Geschäfts-Bureau

von **B. Kossmann,** 61 Ludwigplatz 61. Sofort gesucht: 1 kräftiges Spälmädchen und 1 bessere Kellnerin in ein feines Restaurant. Auf Ostern gesucht: 1 Köchin nach Paris, 4 bürgerliche Köchinnen nach auswärts, einige Kinder- und Zimmermädchen. Gute Empfehlungen Hauptbedingung. 2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein einfaches, geordnetes Mädchen, welches sich den geschäftlichen, leichteren Arbeiten willig unterzieht, treu und zuverlässig ist, findet bei bescheidenen Ansprüchen tagweise Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für das Comptoir unseres Fabrik-Geschäfts suchen wir zum baldigen Eintritt einen Lehrling aus guter Familie mit nötigen Vorkenntnissen, den wir monatlich salarieren. **Mombert & Baer,** Langestraße 180.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein junger, militärfreier Mann, kaufmännisch und praktisch ausgebildet, sucht hier oder in der Umgegend einen Vertrauensposten als Verwalter oder Geschäftsführer. Caution kann beliebig gestellt werden. Gesl. Offerten werden unter L. G. 23 durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Mehrere gesunde Schenkammen sind sogleich zu erfragen bei Hebamme Dier n still in Kastatt.

* Ein anständiges, im Rechnen und Schreiben erfahrenes Mädchen sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder in einem Buffet. Eintritt kann sofort geschehen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Weiknähen gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung in einem Laden. Zu erfragen Blumenstraße 27 im Vorderhaus.

2.1. Ein Mädchen, welches gut auf der Maschine, sowie auch sonst schön nähen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Spitalstraße 17.

Verloren.

*2.1. Verloren wurde auf dem Eintrachts-Mädchenball ein silbernes Armband, schwarz emailirt. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Dienstag Abend wurden in der Rappurrerstraße, von der Luffen- bis zur Schützenstraße, ein blauwoolles Halstuch und ein Strohhut verloren. Es wird gebeten, genannte Gegenstände gegen gute Belohnung Rappurrerstraße 9, bei Glaser Ruf, abzugeben.

Von der neuen Wald- bis zur Karl-Friedrichstraße wurde gestern eine noch neue Kinder-galosse verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Karl-Friedrichstraße 14 im 3. Stock.

* Ein goldener Uhrenschlüssel wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Waldstraße 24, eine Treppe hoch, gegen eine Belohnung abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: 30 Kilo Bleirohr, eine Saug- und Druckpumpe mit Schwungrad, ein Wagner'scher Herd, drei Stück Bordeauxfässer à 1/2 Orbst, eine Getreide-Pugmühle. Zu erfragen: Kriegsstraße 35 im Hinterhaus.

* Wegen baldiger Aufgabe des Ladengeschäfts verkaufe ich sämtliche Buntstickereien, Holzgestelle, sowie alle in dieses Fach gehörenden Artikel zum niedersten Preis und bitte um geneigten Zuspruch. **A. Kleine,** Ritterstraße 4.

* Ein gut erhaltenes Kinderwägelchen ist wegen Wegzug zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 73 im 2. Stock.

* Ein noch sehr guter Confirmandenrock ist zu verkaufen: Bahringersstraße 98 parterre.

* Ein grüner Papagai mit rothem Schnabel ist sammt Käfig zu verkaufen: Bahringersstraße 98, eine Treppe hoch.

*2.1. Ein noch fast neuer Confirmanden-Anzug ist zu verkaufen: Waldhornstraße 24 im ersten Stock.

Zwei Fuhrer Dünger

sind zu verkaufen: Adlerstraße 23.

Kauf-Gesuche.

* Ein Schwungrad von 1,30 bis 1,40 im Durchmesser wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe und Gewicht wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Steinerner Gartenpfeifen, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man abzugeben: Akademiestraße 23 im Laden.

*2.1. Es wird ein noch gut erhaltener Nachtschlüssel oder Fanteuil mit Einrichtung zu kaufen gesucht. Zu erfragen Birkel 28.

Eine Vogelhecke mittlerer Größe sowie ein Vogelkäfig werden zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter L. S. 4 beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kupfermünzen

können jederzeit gegen Silber oder Gold eingewechselt werden: Adlerstraße 23.

Kostfisch.

2.1. Für zwei Personen wird ein guter, bürgerlicher Kostfisch (für über die Straße zu holen), möglichst zwischen der Lamm- und Adlerstraße gelegen, gesucht. Adressen mit Preisangabe unter K. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

sowie Näheres

ung im Keller mieten.

ebäude welche vermieten.

Wohnungsmieths.

von 5 und 2 auf 23.

lebend eischer.

Wohnungsmieths.

sehr aus und oder

eine Mann-

iten von reis eres

ebfi hal

ben

in 3 ern 10

ien 23.

2. fisch

ib- be- en- ers-

es es el- is

Theilnehmer: Gesuch.
 Es wird zu einem Quartaner als Theilnehmer an einer lateinischen Stunde noch ein Schüler der Quarta gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

3.1. Eine Engländerin, welche Schüler mit Erfolg auf Examen vorbereitet hat, kann noch einige annehmen. Der englische Unterricht wird in deutscher oder französischer Sprache erteilt. Preis mäßig. Adresse: M. L., 8 Friedrichsplatz, 2 Treppen hoch

3.1. Eine Dame, welche viele Jahre Lehrerin in England war, wünscht englischen und französischen Unterricht zu geben. Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Bismarckstraße 27 parterre.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.

A. Lafon, Karlsstrasse 21 a.

Englische Stunden.

2.1. Ein Herr mit Vorkenntnissen, eine halbe Stunde von Karlsruhe wohnhaft, wünscht englische Stunden zu nehmen. Bezahlung entsprechend. Gest. Anträge unter „Englisch“ postlagernd Karlsruhe

Zeichen- und Zuschneidekurs.

2.1. Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode H. Klemm in Dresden beginnt den 1. März 1879.

Wilhelmine Pfändler, Spitalstraße 41.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

selbst importirt, in vorzüglichen Qualitäten bei

Th. Brugler, Walbstr. 10.

Stollwerck'sche BRUST-BONBONS

eine nach ärztlichen Vorschriften bereitete Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrakten, welche bei Hals- und Brust-Affektionen unbedingt wohltuend wirken. Naturell genommen und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Firmenschilder bezeichnen die Verkaufsstellen

In Karlsruhe bei Th. Brugler, Mich. Hirsch, Wilh. Hofmann (Hofle), Hirschapotheke Amalienstrasse 32, V. Merkle, Conditor G. Moritz, Herm. Munding, Cond. Louis Oesterle, Wilh. Pfeiffer, Cond. Aug. Ritzinger, Albert Salzer, Ernst Salzer u. Wilh. Schmidt.

Frische Cabeljan, Soles, Turbots, Kopfsalat

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Gegen Husten 40s Wucherer's 40s Gummi-Brust-Bonbons

begutachtet vom königlichen Hofrath Dr. Rudolf von Wagner, Professor a. d. Universität Würzburg. Zu haben bei den Herren: Th. Brugler, Herm. Munding, Del.-Hdlgen., Gg. Oehler und Ph. Hensolt, Conditorien.

Salmlakgelst, Terpentinöl, Selsenwurzel, Wienerkalk, Stearinöl etc.

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Langestraße 161, Eingang Mitterstraße.

Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs ist in anerkannt vorzüglicher Waare wieder eingetroffen und wird per Pfund à 90 Pf., bei Abnahme eines ganzen Labdäns von circa 3 Pfund à 85 Pf. empfohlen.

Allein zu haben bei **W. Erb,** am Spitalplatz.

Das älteste Volksmittel

zur Heilung von Lungen- und Brustleiden, Husten, Heiserkeit und Bronchial-Verschleimung etc. ist der **Spitzwegerich.**

Durch Einsammeln des frischen Spitzwegerichs in den Monaten Mai und Juni und unterstützt durch unsere rationelle und sorgfältige Erzeugung, sind wir in der Lage, einem P. T. Publikum unsere **Spitzwegerich-Brustbonbons**

in Schachteln à 70 Pf. zu offeriren, und beweisen uns vielseitige Dank- und Anerkennungs schreiben unserer seit 30 Jahren bestehenden Firma, daß wir mit diesem Fabrikate allen Anforderungen eines realen Heilmittels entsprechen.

Depots in Karlsruhe bei den Kaufleuten: **Karl Walzacher,** Langestraße 145. **Gustav Bronner,** Wilhelmstraße 1. **Victor Schmidt & Söhne,** Wien.

Camphor-Zahnseife

von **Osterberg-Graaten,**

nach Dr. Nittinger bereitet, enthält die Bestandtheile des besten Zahnpulvers; es reinigt die Zähne nicht allein, sondern wirkt auch äußerst beruhigend und stärkend auf die Nerven. Per Büchse 1 M. 3.2. Alleinverkauf bei **Th. Brugler,** Walbstraße 10.

Die so schnell beliebt gewordene, überall als vorzüglich anerkannte **Augsburger Universal-Glycerin-Seife** von **H. V. Benschlag** ist vorrätzig bei Herrn **Karl Walzacher,** Langestraße 145.

Phosphor-Pasta,

bestes Mittel gegen **Rotten und Mäuse,** ist, wie längst bekannt, stets frisch zu haben in der

Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

H. Meyer,

Sophienstraße 37 (Garten), empfiehlt: **Violen,** 1/1, 3/4 und 1/2 Format, **Violen (Bratschen),** **Celli,** 1/1, 3/4 und 1/2 Format, **Bässe,** **Gitarren,** von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.

Deutsche und italienische Saiten. — **Billige Notepulte!** —

Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

Zahntoche aus Metall, Horn, Schildpatt und Federlied, **Ohrschwämmchen** mit Stiel für Kinder, **Nagelreiniger** mit und ohne Feilen, **Nagelfeilen** aus Stahl, **Zungenschaber,** **Nagelscheeren,** **Nagelzangchen,** **Nasirpinsel,** **Nasirschüssel,** **Nasirmesser,** **Abziehbriemen** etc.

empfehlen **Rudolf Meess,** Langestraße 82.

Niederlage der Parfümerien & Toilette-Seifen von **Wolf & Schwindt.** 2.2.

Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9.



Uebernahme von **Ausstattungen** und **Kinderzeuge.**

Strickseide

in hübschem Farbensortiment — empfehlen wir als waschächtes und haltbares Material zur Aufertigung eleganter Strümpfe und Socken. 2.1.

Welss & Kölsch.

Tanz-, Salon- und **Pro-menade-Schuhe** jeder Art sind vorrätzig, auch werden solche schnellstens angefertigt bei **F. Schmidt,** Amalienstraße 15. 3.3.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager,

vollständig sortirt in allen Sorten, eigenes und fremdes Fabrikat in nur solider Arbeit, was billigst empfiehlt **F. Schmidt,** Amalienstraße 15. Reparaturen sowie Arbeiten nach Maß werden prompt besorgt. 3.3.

Bodenteppiche

werden in schönen, verschiedenen Farben zu den billigsten Preisen carrirt gewoben. **Friedrich Argast, Weber** in Diebelsheim bei Bretten. *2.2.



Kinder-Wagen

mit hohen Rädern:
 braun lackirt M. 15,
 weiß Lackfarbe M. 20,
 auf Federn, fein M. 25 u. 30,
 viereckige weiße M. 36 und 42,
 Sitzwagen M. 17 und 19
 netto, gegen baar;
 Wiederverkäufern
 Rabatt,
 bei
F. Wilh. Döring,
 Ecke der Ritter- und
 Zähringerstraße.
 32.



Meine Agentur für Handschuh-Färberei

bringe in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführung zu.

Max Lembke,

Waldstraße 43.

P.S. Ich erlaube meine verehrten Kunden, die noch von früher Handschuhe bei mir haben, solche gefälligst abholen zu lassen, da ich nach Ablauf von zwei Monaten nicht mehr dafür haften.

Möbeltransport-Geschäft.

42. Unterzeichnet bringt hohen Herrschaften und geehrtem Publikum sein Möbeltransport-Geschäft in empfehlende Erinnerung und übernimmt Umzüge im In- und nach dem Ausland, sowie in der Stadt, per gedecktem Möbelwagen oder per Bahn. Pünktliche Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Auch übernimmt derselbe jede gewünschte Einzelverpackung und Weiterbeförderung.

Hochachtungsvoll
Heinzmann, Möbeltransporteur,
 Adlerstraße 4.

Central-Bureau

von

W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

*51. Der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an einen ausgezeichneten Stoff

Clever'sches Flaschenbier

die große Flasche zu 18, die kleine zu 9 Pf. verkaufe. Bei größerer Abnahme wird frei ins Haus geliefert.

Achtungsvoll

Friedrich Stüber,

Große Spitalstraße 12, neben den 3. Lilien.

Gut gewässerte Stockfische

sowie eine große Partie Blumenkohl von 20 Pf. an, Rothkraut, schöner Kopfsalat, Sauerkraut zu 10 Pf. per Pfund, Rüben, Meerrettig, Essig- und Salzgurken, Preiselbeeren und Hagenmarkt sind jeden Tag bei Frau **Bublinger** auf dem Markt und Schwanenstraße 17 zu haben.

Restauration Hänzler

(früher Cypper'sches Bierlokal)

Ludwigsplatz 55.

* Heute Abend **Wiegelsuppe**, hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut**, sowie ein vorzügliches **Pring'sches Lager- und Export-Bier.**

Neue Bierhalle.

* Heute **Wiegelsuppe**; Morgens **Reisfleisch**; Abends frische, hausgemachte **Burstwaren**; Sonntag **Schwarzenmagen**, welches empfehlend angezeigt
G. Clever.

Heute früh **Reisfleisch** mit **Sauerkraut**, Abends verschiedene hausgemachte **Bürste** empfiehlt bestens
Karl Scherer, Luitpoldstraße 12.

MEYERS
Konversations-Lexikon.
 Dritte Auflage
 mit
 876 Bildertafeln und Karten.
 Begonnen 1874 - Vollständig 1878.

Heftausgabe: 240 wöchentliche Lieferungen à 50 Pfennige.
 Monatsausgabe: à M. 4,00
 80 Brochüre Halbband à 9,00
 13 Leinwandbände 10,00
 15 Halbfrauenbände 10,00

Bibliographisches Institut
 in Leipzig (vormals Lüttichowschen).

Ist jetzt vollständig (in 16 Bänden) erschienen.



Schützengesellschaft.

31. Dienstag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Gasthof zum Erbprinzen die

Generalversammlung

statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder erbenst einladen.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorsitzenden über die Thätigkeit im verfloßenen Jahr.
2. Rechnungsablage.
3. Anträge über eine für Bauaufwand nötige Kapital-Aufnahme.
4. Neuwahl des Verwaltungsraths.
5. Berathung und Beschlußfassung über einkommende Anträge.

Die Rechnung von 1878 ist während 14 Tagen bei Herrn Jos. Küst hier zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder aufgelegt.

Karlsruhe, den 28. Februar 1879.

Der Verwaltungsrath.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 20. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bahnwart und Wälzlagergeber Franz Kopf in Unterbaldach die silberne Meritmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den Besitzern Brühler in Heidelberg und K. Müller in Forstheim, sowie dem Briefträger Jakob Klein in Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königl. Preussischen allgemeinen Ehrenzeichens zu ertheilen.

Mittels Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 11. d. Mis. ist der Premierlieutenant Müller II. vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30, unter Stellung à la suite desselben, als Adjutant zur 11. Feld-Artillerie-Brigade kommandirt und der Secondelieutenant Lesser desselben Regiments zum Premierlieutenant befördert worden.

Die Cabinets-Photographie des Groß-Hofopernsängers Herrn **Stritt** als "Lohengrin" (Preis M. 1.80) empfiehlt
Alex. Frey,
 Hof-Musikalienhändler.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Heute Abend gefellige Unterhaltung.



bei S - r.

Sodann Later-Bicnill aus Carnevalesresten auf Zinn serv.
D. U.

Beitrag zur Unfall-Statistik. Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft - Abtheilung für Unfall-Versicherung - kamen im Monat Januar 1879 zur Anzeige:

14 Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben,
 4 " in Folge deren die Beschädigten noch in Lebensgefahr schweben,
 27 " welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invalidität zur Folge haben werden,
 460 " mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Sa. 505 Unfälle.

Von den 14 Todesfällen treffen 4 auf Zuckerraffinerien, 2 auf Brauereien, je einer auf eine Spinnerei und Weberei, Liqueur- und Essigsfabrik, Drahtfabrik, Dampfzägelei, Schneidemühle, Mahlmühle, einen Steinbruch und ein Schornsteinfegergewerbe; von den 4 lebensgefährlichen Verletzungen 3 auf Baugewerke, eine auf eine Rübenzuckerfabrik; von den 27 Invaliditätsfällen 4 auf Brauereien, je 3 auf Rübenzuckerfabriken, Schneidemühlen, je 2 auf Papierfabriken, Metallwaarenfabriken und Mahlmühlen, je einer auf eine Kuchelfabrik, Zündholz- und Spahnstachelfabrik, Maschinenfabrik, Stochfabrik, Dampffärberei, Dampfspinnerei, einen Eisenbahnbau und ein Baugewerk.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. März Fünfte Vorstellung außer Abonnement. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 3. März. **Theater in Baden**. Außer Abonnement. Zum Vortheil des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger. **Der Damenkrieg**. Lustspiel in 3 Akten nach Scribe von Heinr. Laube. **Der Kurmärker und die Picarde**. Genrebild in 1 Akt von L. Schneider. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 4. März. I. Quartal. 33. Abonnementsvorstellung. **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 5. März. I. Quartal. 34. Abonnements-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 5. März. **Theater in Baden**. **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

27. Febr. Clemens Behringer von Wieden, Sergeant, mit Rosa Appert von Ruff.
 27. " Karl Schäfer von Weisenhelm, Schneider, mit Christiane Herrmann von Einkenhelm.

Geburten:

25. Febr. Martha Auguste Emma, Vater August Fuhrmann, Trompeter.
 27. " Frieda Auguste Elise, Vater Wilhelm Jung, Schlossermesser.
 28. " Dofar, Vater Emil Großelms, Privatier.
 23. " Clara Karolina, Vater L. Benzinger, Gastwirth.
 23. " Eugen Adolf, Vater Heinrich Maybach, Bildhauer.

Todesfälle:

27. Febr. Adolf, alt 1 Jahr 20 Tage, Vater Schneider Gbpfersich.
 28. " Rosalie Stolz, alt 39 Jahre, Ehefrau des Schneiders Stolz.

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren**
 von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei
J. Mayer & Cie. in **Karlsruhe, Rondellplatz.**

LIEBIG
 Company's
Fleisch-Extract
 aus **FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).**

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
 Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**
 Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Louis Döring,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt
 zu **Confirmations- und Oster-Geschenken:**
Schreib-Albums, Poesiebücher, Photographie-Albums,
Damen-Necessaires, Schreibzeuge, Briefmappen,
Damen-Taschen, Brieftaschen, Notizbücher
 in reicher Auswahl. 5.1.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.
 3.1. Einem verehrlichen Publikum mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an meine **Restauration zur Reichskrone**, Marienstrasse 34, wieder selbst übernommen habe. Für reine Weine, gutes Bier, warme und kalte Speisen, sowie einen guten Mittagstisch und reelle Bedienung ist bestens gesorgt. Um geneigten Zuspruch bittet achtungsvoll
W. Burkart, zur Reichskrone.

Liederhalle.

Heute Abend 7 1/2 Uhr **Kostüm-Kränzchen** mit Faschings-Aufführung. Liederhallemütze obl.
 Karten für Gäste im Probelokal von 2-4 Uhr in Empfang zu nehmen.

Concordia.

2.2. Samstag den 1. März d. J., Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokal (Gasthaus zum Goldenen Hirsch) unsere statutengemäße
Generalversammlung
 statt.
Tagesordnung.
 1. Erstattung des Rechenschaftsberichts.
 2. Neuwahl des Ausschusses.
 Es wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

28. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 65"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 2	27" 8"	"	trüb
6 " Abd.	+ 4	27" 8"	"	"

Fremde
 übernachteten hier vom 27. auf den 28. Februar.
Darmstädter Hof. Klein, Kfm. v. Brünn, Feld, Kfm. v. Bonndorf.
Geist. Heum, Kfm. v. Frankfurt. Hofmann, Kfm. v. Speier. Gibran, Kfm. v. Stuttgart.
Goldene Traube. Enzo, Kfm. v. Prag. Heffer,

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Kfm. v. Biederste. Krieg, Holzhändler v. Weisenbach.
 Rett, Fabr. v. Frankfurt. Jäger, Ing. v. Straßburg.
 Schreiber, Landwirth v. Auleingen.
Grüner Hof. Wiesel, Fabr. von Berlin. Kerer, Fabr. u. Frl. Eberreuter v. Stuttgart. Balde, Kfm. v. Schönan. Dunkel, Kfm. v. Kulda.
Hotel Germania. Lechten, Kfm. v. Straßburg. Benzino, Kfm. v. Landstuhl. Hirschel, Kfm. v. Ludwigsburg. Wolff, Kfm. v. Stuttgart. Langstadi, Kfm. von Dülmen. Köhlig, Kfm. von Halberstadt. Dannenberg, Insp. v. Mannheim. Frl. Wallraff u. Frl. Hummel v. Diersheim. Meiser, Fabr. v. Mannheim. Wellmann, Verwalter v. Mainz.
Hotel Große. Stadtländer, Fabr. von Herford. Grüner, Fabr. von Gfilingen. Rothschild, Kaufm. von Frankfurt. Dorfstein, Kfm. v. Mannheim. Hirschfeld, Kfm. v. Bielefeld. Schloß, Kfm. v. Nürnberg. Hansbart, Kfm. v. Paris. Demsch, Kfm. v. Berlin. Böhm u. Rosenthal, Kfm. v. Aachen. Dopenheimer und Dopenheimer, Kfm. von Stuttgart. Forst, Kfm. von Anheim. Welter, Kfm. v. Landau. Selzer, Verw. von Leipzig. Schadesky, Gutshof. v. Wien. Kapenstein, Gutshof. v. Berlin. Klotz, Witw. von Basel. Hirschler, Fabr. von Budapest. Birtshahn, Rent. a. Frankreich. Steinhäuser, Arch. v. Leipzig.
Hotel Stoffleth. Grler, Kfm. v. Mainz. Felsenstein u. Heiderer, Kfm. v. Heilbronn. Kohler, Kfm. Heidelberg. Weyerhans, Kaufm. v. Dresden. Reilbach, Kfm. v. Frankfurt. Kiesel, Kfm. von Genf. Eblner, Kfm. v. Basel. Liebnow, Kfm. v. Chemnitz. Schmidt, Kfm. v. Greiz.
Raffauer Hof. Dopenheimer, Kfm. von Gassel. Wilmann, Kfm. v. Freiburg.
Prinz Waz. Otto, Kfm. v. Bilingen. Gummerich, Kfm. v. Mannheim. Brühl, Kfm. v. Ritzsch. Waier, Kfm. v. Stuttgart. Braun, Kfm. v. Mainz. Dammel, Kfm. v. Köln. Lang, Kfm. v. Ulm. Löwin, Kfm. v. Hannover. Stähle, Fabr. v. Basel.
Reichsadler. Weill, Kfm. v. Ludau.
Schwarzer Adler. Frl. Schmidt von Heidelberg. Serolon, Kfm. v. Frankfurt.

Gottesdienst. — 2. März 1879.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**
 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
 10 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpf. Längin.
 10 Uhr Stadtkirche: Dr. Stadtpfarrer Brückner.
 10 Uhr Schloßkirche: Dr. Hofprediger Heibing.
 12 Uhr Pfriündchankirche: Dr. Stadtpfarrer Längin.
 4 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpfarrer Schweickhardt.
Christenlehre:
 12 Uhr Stadtkirche: Dr. Dekan Zittel.
 12 Uhr Kleine Kirche: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt für Herrn Stadtpf. Zimmermann.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.
 Nachmittags 4 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe mit Homilie: Dr. Kaplan Kopp.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Dr. geistl. Lehrer Armbruster.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Dr. Stadtpf. Bonz.
 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 5 Uhr Fastenpredigt: Dr. Kaplan Alberti. Nachher Stationsandacht mit Utanel.
(Alt-)Katholische Gemeinde.
 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpfer.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 oder 27. Frey, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zitel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.
Services in Karlsruhe
 3 p. m. 1879 in the Hotel Germania.
2. March,
16. "
20. "
 Rev. **P. Archibald S. White,**
 Baden-Baden,
 assisted by
 Rev. H. Dalgoiy, Mc. Cheane,
 from London.